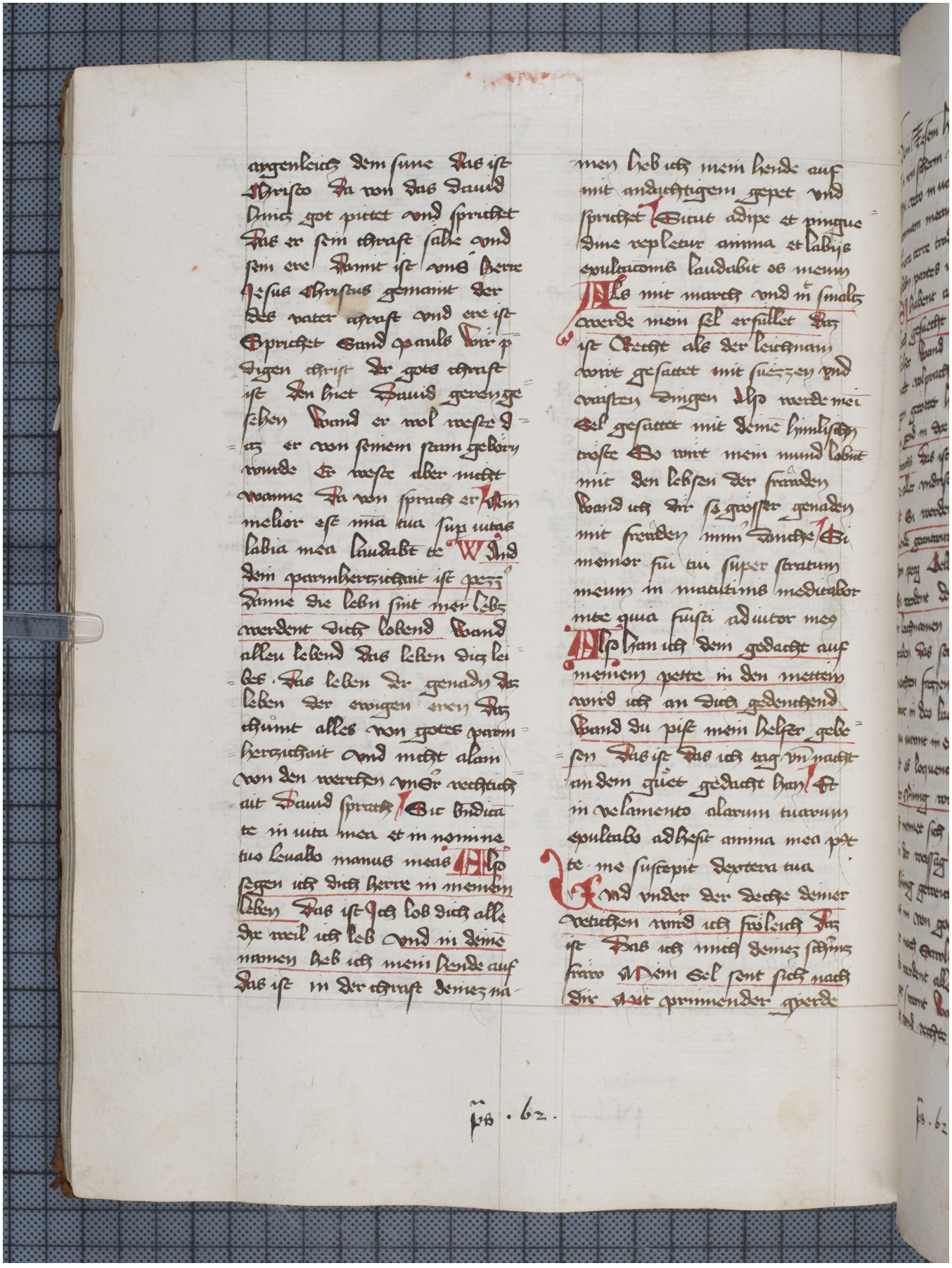
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



angenleuchz dem sune Das ist
Christo Da von Das Dauid
Hinch got pittet vnd sprichet
Das er sein chraft salbe vnd
sein ere Samit ist vns herre
Jesus christus genamt der
des vater a kraft vnd ere ist
Sprichet Dauid Da pauls Ver p
digen christ Der gots chraft
ist Den liet Dauid gerecht ge
leben Wand er wol weste d
az er von seinem stam geborn
wurde Er weste aber nicht
wanne Da von spricht er Quia
melior est mia tua super uitas
labia mea laudabit te W And
dem parmhertzichait ist gezi
Dann die leben sint mer leb
wirdent Dich lobend Wand
allen lebend Das leben dirz le
bes Das leben der genadn Der
leben der ewigen ewi Da
chumt alles von gotes parm
hertzichait vnd mecht alain
von den werchen vnser rechtach
ait Dauid spricht Ebit benedica
te in uita mea et in nomine
tuo leuabo manus meas Also
segen ich dich herre in meinem
leben Das ist Ich lob dich alle
dr weil ich leb vnd in deine
namen heb ich mein hende auf
Das ist in der chraft deines na
men heb ich mein hende auf
mit andechtigem gepet vnd
sprichet Dicut adipe et pingue
sine repletur anima et labijs
exultacionis laudabit os meum
Als mit marech vnd m smalz
werde mein sel erfullet Das
ist Recht als der leutman
wirt gesattet mit suezzey vnd
wunsten dingen Also werde mei
sel gesattet mit deine himlischen
trost Do wirt mein mund lobn
mit den lebsen der frawden
Wand ich dir s grosser genaden
mit freuden mm Danchs Di
memor fui tui super stratum
meum in matutinis meditabor
in te quia fuisti adiutor meus
Also dan ich dem gedacht auf
meinem pette in den metten
wird ich an dich gedenchend
Wand du pist mein helfer gele
sen Das ist Das ich tag vn nacht
an dem guten gedacht han Et
in velamento alarum tuarum
exultabo adhesit anima mea pte
te me suscepit dextera tua
Vnd vnder der decht deiner
vetichen vmb ich frolich Das
ist Das ich vmb deines schirms
trost Dem sel sint sich nach
dir laut crimmender gerde

ps . 62.